

Unsere Klassenfahrt nach Rothenburg ob der Tauber

Am Dienstag ging es los. Um 8.10 Uhr erwartete uns der Bus an der Haltestelle. Wir verstauten unsere Koffer im Gepäckraum und stiegen in den Bus. Im Bus war es lustig, aber die Fahrt dauerte knapp zwei Stunden. Gegen 10.00 Uhr waren wir dann da. Alle stellten sich auf und es ging zur Jugendherberge. Dort wurden die Zimmer nach kurzem Warten verteilt. Um die Wartezeit etwas zu verkürzen machten wir noch eine Hausrallye. Danach gab es ein „matschiges“ Mittagessen. Nun bezogen wir unsere Zimmer und hatten endlich Freizeit. In dieser Freizeit erkundeten wir Verschiedenes.

Danach ging es ins Kriminalmuseum. Dort lernten wir etwas über Foltermethoden, den Pranger, die Schule, die Todesstrafe und zum Schluss über die Bäckertaufe. Nach dem Kriminalmuseum hatten wir erneut Freizeit. Um 18.00 Uhr gab es Abendessen und danach hatten wir bis 21.30 Uhr Freizeit.

Nun ging es zum Marktplatz. Dort tanzten Jugendliche aus Amerika. Das war toll. Doch dann...dann kam... der Nachtwächter! etwas gruselig ;-) Er erzählte uns in Reimen etwas über Rothenburg, doch die wenigsten hörten zu.

Um 22.30 Uhr waren alle auf ihren Zimmern und sollten **eigentlich** schlafen.

Um 4.00 Uhr morgens waren dann auch die letzten Schüler eingeschlafen. Und um 7.15 Uhr mussten wir wieder aufstehen, denn um 7.45 Uhr gab es Frühstück. Nun ging es ab auf die Stadtmauer! Wir mussten wieder Rätsel lösen und danach war wieder Freizeit. Da konnte man Tischtennis oder etwas anderes spielen. Nun gab es Mittagessen und dann ging es in die Stadt.

Wir gingen zuerst ins Reichsstadtmuseum, ein früheres Kloster, in dem wir etwas über das Mittelalter hörten. Dort hatten wir dann ein kleines mittelalterliches Essen, das wir selbst zubereiten durften. Danach hatten wir eine lustige Stadtführung, die im früheren Kerker endete. Der Kerker war ziemlich klein und feucht. Nach dieser Führung hatten wir wieder Freizeit bis zum Abendessen, das eine mittelalterliche Tafel war. Um 20.30 Uhr schauten wir den Film „Der Brief für den König“ an. Der Anfang war ziemlich zäh, aber das Ende war gut. Dann hieß es wieder BETTRUHE!

Am nächsten Morgen gab es um 7.45 Uhr Frühstück und danach ging es zu einer Stadtrallye. Nach dieser Stadtrallye gab es Mittagessen und danach war Freizeit in der Stadt angesagt.

Nach dieser letzten Freizeit ging es dann nach Hause. Allerdings mussten wir noch eine halbe Stunde auf den Bus warten und so fuhren wir erst gegen 16.00 Uhr los. Als wir um 18.30 Uhr zu Hause ankamen, warteten unsere Eltern bereits auf uns. Eine schöne Klassenfahrt. (ENDE)

(frei nach F.V.)

